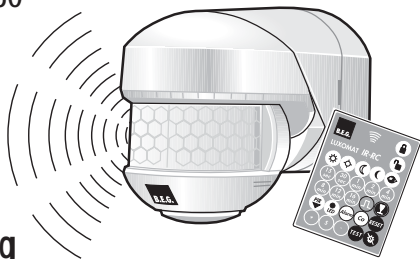


## Bewegungsmelder RC 230 Sender 230 V AC



## Bedienungsanleitung

Wir bedanken uns für Ihren Kauf. Sie haben ein B.E.G. Qualitätsprodukt gewählt, das mit grösster Sorgfalt produziert, kontrolliert und verpackt wurde. Nehmen Sie sich bitte die Zeit, vor der Montage diese Bedienungsanleitung aufmerksam durchzulesen. Wir behalten uns das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung technische Änderungen durchzuführen, die der Produktverbesserung dienen. Das modulare und flexible Funk-System von B.E.G. ist schnell und einfach installiert und bietet mit seinen Komponenten eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten.

Bitte beachten Sie vor der Montage unbedingt die „Hinweise zu FUNK, Montagehinweise“ auf der letzten Seite der vorliegenden Bedienungsanleitung.

## Funk-System 433 MHz, unidirektionale Übertragung



### Technische Daten:

Netzspannung	230 V ~ ± 10 %
PIR Reichweite	max. 16 m frontal, bei einer Montagehöhe von 2,5 m einstellbar mechanisch über Einstellregler oder Schwenken der Kugelkopf-Optik elektronisch +15% - 30% mit Infrarot-Fernbedienung
Zeiteinstellung	ca. 15 sek. - ca. 16 min.
Dämmerungsschalter	ca. 2 · 2500 Lux
Erfassungsbereich	230° (2 x 115° separat einstellbar) und 360° Unterkriechschutz (per IR-RC zu- und abschaltbar)
Einstellungen	am Gerät mit Potentiometer für Zeit- und Dämmerungswert oder mit Infrarot-Fernbedienung für alle 17 Programme (Zubehör)
Frequenz	433,9 MHz - 434,0 MHz
Schutzart-/Klasse	IP 44 / II
Abmessungen	L 105 x H 75 x B 55 mm
Farbe	weiss, ähnlich RAL 9010

LUXOMAT® FUNK Bewegungsmelder RC 230, Sender 230 V AC

**E-NO:** 535950300

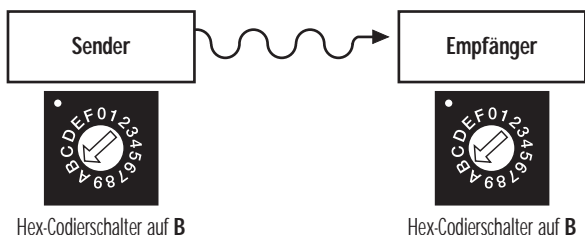
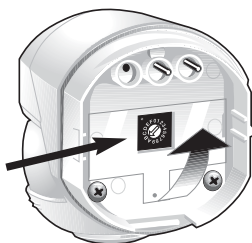
LUXOMAT® Fernbedienung IR-RC (Zubehör)

**E-NO:** 535949005

## Inbetriebnahme: Einstellen des Sicherheits-Codes 0-F

Alle Systemteilnehmer (Sender und Empfänger) müssen den selben Code haben um zu kommunizieren, ein Einlernen wird somit überflüssig.

Schutzfolie anheben, Code mittels Schraubendreher einstellen.



## Montage, elektrischer Anschluss und Einstellungen:

Die Montage, den elektrischen Anschluss und die Einstellungen (manuell oder per Fernbedienung LUXOMAT® IR-RC) entnehmen Sie der beiliegenden Bedienungsanleitung des LUXOMAT® RC-plus.

## Beachten Sie dabei folgende Hinweise:

- Die Übertragung aller Bewegungsmelderparameter erfolgt per Funksignal an die Empfänger. Es ist kein zusätzliches Schaltrelais vorhanden, somit ist die Kombination mit dem Strahler LUXOMAT® F2 CM nicht möglich. (Seite 7/Punkt 7 in der RC-plus Bedienungsanleitung entfällt).
- Zum elektrischen Anschluss wird somit nur die Phase (**L**) und der Nullleiter (**N**) benötigt.
- Die Funktionen (**Party = Dauerlicht EIN/AUS**) über die Fernbedienung LUXOMAT® IR-RC sind nicht möglich (Seite 19/20 in der RC-plus Bedienungsanleitung entfällt). Jedoch kann parallel zum Automatik-Betrieb des Bewegungsmelders der LUXOMAT® FUNK Mobil Funk-Sender 4-Kanal eingesetzt werden und somit jederzeit manuell (**Dauerlicht EIN/AUS**) geschaltet werden.
- Die maximale Anzahl von Sendern in einem System (gleicher Sicherheits-Code) sind 10.
- Vor der definitiven Montage ist zwingend ein „**Funktions-/Reichweitentest**“ zur Ermittlung des optimalen Montageortes von Sender und Empfänger durchzuführen. Bitte beachten Sie hierzu unbedingt auch die „**Hinweise zu FUNK, Montagehinweise**“ auf der letzten Seite der vorliegenden Bedienungsanleitung.

## Garantie:

LUXOMAT® Produkte werden mit den modernsten Geräten produziert und sind werkseitig geprüft. Sollte dennoch ein Mangel auftreten, leistet der Hersteller in nachfolgendem Umfang Gewähr.

**Dauer:** Die Dauer der Garantie richtet sich nach den gesetzlichen Richtlinien.

**Umfang:** Das Gerät wird vom Hersteller in seinem Werk nach seiner Wahl unentgeltlich ausbessert oder neu gefertigt, wenn es innerhalb der Garantiefrist nachweisbar wegen eines Fertigungs- oder Materialfehlers unbrauchbar wird oder in seiner Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt ist.

**Ausschluss:** Die Garantie bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und nicht VDE-gemässer Installation entstanden. Der Hersteller haftet nicht für indirekte, Folge- und Vermögensschäden.

Im Gewährleistungsfall ist das Gerät zusammen mit der ausgefüllten Garantiekarte, dem Kaufbeleg, einer kurzen Beschreibung der Beanstandung und ausreichend frankiert an folgende Adresse zu senden:

### B.E.G. Generalvertretung Schweiz:

Swisslux AG  
Industriestrasse 8  
8618 Oetwil am See  
**Internet:** [www.swisslux.ch](http://www.swisslux.ch)  
**E-Mail:** [info@swisslux.ch](mailto:info@swisslux.ch)

Achtung! Ohne Garantiekarte und Kaufbeleg kann leider keine Garantieabwicklung erfolgen.

Gerätetyp: LUXOMAT® FUNK  
Bewegungsmelder RC 230, Sender 230 V AC

Verkaufsdatum:

Stempel und Unterschrift des Händlers:

Anschrift des Absenders:

Name:

Strasse:

PLZ / Ort:

Festgestellte Mängel



## Hinweise zu Funk, Montagehinweise:

Ob Sie renovieren, oder modernisieren und somit Wünsche nach mehr Sicherheit, Komfort und Energieersparnis realisieren, die Erweiterung bestehender Beleuchtungsanlagen ist oft mit einem erheblichen Material- und Zeitaufwand, sowie mit Schmutzanfall verbunden. Das modulare und flexible Funk-System von B.E.G. ist schnell und einfach installiert und bietet mit seinen Komponenten eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten. Jedoch sollte bei der Montage eines Funk-Systems jedes Objekt/Haus individuell betrachtet werden. Funk-Systeme können durch unterschiedliche Einflüsse geschwächt, sprich „gedämpft“ werden.

Wir möchten Ihnen mit nachfolgenden Hinweisen eine Hilfestellung für die Planung und den Einbau eines Funk-Systems geben:

### Funkwellen / Elektromagnetische Wellen

Elektromagnetische Wellen dienen auf unterschiedliche Art und Weise als Träger für Nachrichtensignale. Sie breiten sich mit Lichtgeschwindigkeit, ähnlich wie Lichtwellen, im Raum aus. Die Wellenlänge ist dabei über die Lichtgeschwindigkeit mit der Frequenz verbunden. Das B.E.G. Funk-System nutzt den Frequenzbereich 433.9 - 434.0 MHz.

### Dämpfung und Reichweite

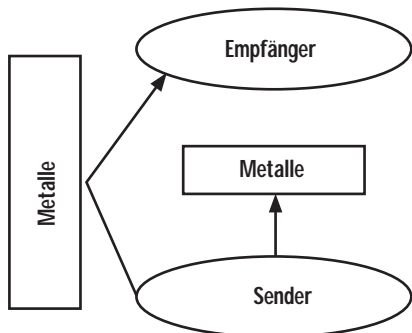
Funkwellen können Gegenstände, Wände, Decken, Möbel, etc., durchdringen und werden dadurch gestreut und somit „gedämpft“. Das bedeutet, das Funksignal wird geschwächt und die Reichweite verringert sich. Im Extremfall kann es zu einer totalen Abschattung des Signals führen - kein Funkempfang, wie man es auch beim Mobil-Telefon kennt. Deshalb ist auch eine genaue Angabe einer Reichweite immer nur ein theoretischer Wert, eine sogenannte „Freifeld-Reichweite“. In der Praxis jedoch, müssen Beeinflussungen durch bauliche und räumliche Gegebenheiten beachtet und berücksichtigt werden. Die nachfolgende Tabelle zeigt einige Beispiele für Dämpfungswerte von Materialien:

Material	Stärke (cm)	Dämpfung (%)
Holz	< 30	0...10
Gips (Karton)	< 10	0...10
Glas (unbeschichtet)	< 5	0...10
Presspan	< 30	30
Bimsstein	< 30	10
Gasbetonstein	< 30	20
Ziegelstein	< 30	35
Armierter Beton	< 30	30...90
Metallgitter	< 1	90...100
Metall, Alukaschierung	< 1	100

**Hinweis:** Bei der Objektbetrachtung ist es wichtig, die effektive Wandstärke zu beachten. Sind Sender und Empfänger so montiert, dass das Funksignal schräg durch Wand oder Decke dringt, wird somit die Strecke / Wandstärke grösser und somit auch die Dämpfung des Signals.

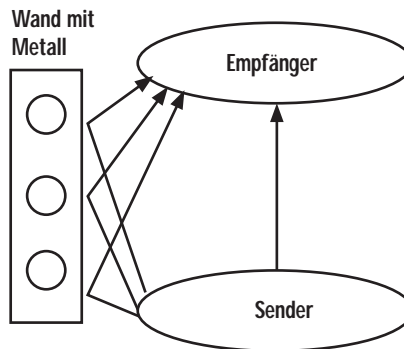
### Metallische Gegenstände

Metalle können als Reflektor oder dämpfend wirken, sie können von Funksignalen im Allgemeinen nicht durchdrungen werden.



### Interferenzen / Überlagerung

Das Funksignal nimmt nicht alleine den direkten Weg vom Sender zum Empfänger, sondern es wird auch an diversen Flächen reflektiert. Am Empfänger kommt es zu einer Überlagerung (Interferenz) vom direkten Signal und allen Signalen aus den indirekten Strahlengängen. Im schlimmsten Fall führt dies zu einer Modulationsverzerrung bis zum Totalausfall der Funkverbindung.



Deshalb kann z.B. bereits das Öffnen, bzw. Schliessen einer Metalltür oder eines Fensters eine positive oder negative Wirkung haben.

### Montagehinweise

- Testen Sie die Funktion / Reichweite der Funkkomponenten im Objekt vor der endgültigen / festen Montage (z.B. provisorisch mit Klebepads befestigen).
- Oftmals kann durch Verschieben der Funkkomponenten um einige Zentimeter ein besseres Ergebnis erzielt werden.
- Je weniger Objekte zwischen Sender und Empfänger sind, desto besser ist der Empfang.
- Grosse metallische Gegenstände zwischen Sender und Empfänger sollten vermieden werden (PC-Gehäuse, Metallschrank, etc.)
- Elektrische Grossverbraucher (Küchengeräte, Mikrowelle, etc.), Stromleitungen, und Handys in unmittelbarer Nähe vom Sender und Empfänger sollten vermieden werden.
- Bewegliche Objekte zwischen Sender und Empfänger können ebenfalls zu temporären Störungen des Funksignals führen: z.B. Auto, das nur in der Nacht in der Garage steht.
- Wärmeschutzglas, mit Metall bedampft, kann das Funksignal dämpfen oder reflektieren.
- Mit Alu-/Metallfolie beschichtete Dämmwolle kann das Funksignal schwächen, bzw. die Durchdringung verhindern.

### Hinweis für Neubauten:

- Feuchte Wände erzeugen eine starke Dämpfung.
- Beachten Sie, dass eine Änderung der Nutzung von Räumen oder Einrichtungsgegenstände eine Veränderung für das Funk-System zur Folge haben kann, B. nachträgliche Montage einer Leichtbauwand (Alurahmen).

### Weitere Möglichkeiten für eine Funksignaldämpfung durch Modernisierung:

- Metall bedampfte Folien / Trittschallschutz bei Laminat oder Parkett.
- Feinmaschige Fussbodenheizung.

### Montageabstände für Funkkomponenten:

- Mindestens 10 -20 cm von grösseren Metallgegenständen.
- Mindestens 50 cm von elektronischen elektrischen Störquellen, z.B. Computer, Hifi-Geräten, Mikrowellengeräten, Küchengeräte, Leuchtstofflampen, elektrische Trafo, schnurlose Telefone, etc.
- Mindestens 3 -4 m von Satelliten-oder anderen Sendeantennen, Funkkopfhörern und anderen Funkanlagen
- Mindestabstand zwischen Sender und Empfänger sollte 50 cm betragen

Diese Montagehinweise sollen Ihnen helfen, dass Sie ohne unnötigen Zeitaufwand schnell und einfach Ihr B.E.G. LUXOMAT® FUNK-SYSTEM planen können.